

## RÜCKBLICK WINTERTOUR MIT DEM FRAKTIONS-VORSITZENDEN KEVIN HÖNICKE

### Mit Mütze und Schal durch den Bezirk

**Die Stiftung Synanon in Malchow stellt sich vor. Der Verlust einer Hochschule kann für Lichtenberg zum Gewinn werden und im Jugendclub Zwergenhöhle erkundigen sich die Kinder, wie es denn so ist als Politiker in Lichtenberg.**

Passend zur Wintertour sind die Temperaturen wieder in die Minusgrade gesunken. Warm eingepackt mit Mütze und Schal ging es also von Termin zu Termin. In Malchow ist seit einigen Jahren die Stiftung Synanon ansässig. Hier können Suchtkranke Hilfe in einer Selbsthilfegemeinschaft bekommen. Herr Hönicke wurde eingeladen, um sich die gesamte Anlage auf dem Gutshof einmal anzuschauen und sich einen Eindruck von der Arbeit zu verschaffen. Die Menschen verbringen dort ihren Alltag und arbeiten in Zweckbetrieben, die die Stiftung finanzieren. Seit über 45 Jahren ist die Stiftung Synanon für Suchtkranke da.

#### Kinder aus dem Jugendclub Zwergenhöhle stellen Fragen

Im Jugendclub Zwergenhöhle fragten die Kinder Herrn Hönicke, wie denn das Leben als Politiker so ist. Neben dem Interview gab es auch eine Führung durch die Räumlichkeiten. Den Kindern und Jugendlichen wird viel geboten: gemeinsames Backen und Kochen in der



**HTW: Im Gespräch mit Prof. Dr. Klaus Semlinger.**

Küche, eigene Musik im Tonstudio aufnehmen oder einfach nur die Freizeit beim Billiard oder am Kicker genießen. Hinzukommen sollen bald noch weitere musikalische Angebote und auch eine kleine Werkstatt zum Handwerken. Diese Vielfalt benötigt aber auch ausreichend Personal. Doch dafür sind die Gelder knapp. Hinzukommt, dass langfristige Planungen schwierig sind, da der Haushalt immer nur für zwei Jahre aufgestellt wird. Die Thematik ist bekannt und Herr Hönicke wird schauen, welche Änderungen für eine bessere Finanzierung der Jugendeinrichtungen möglich sind. Eine ebenfalls aktuelle und seit längerer Zeit vorherrschende Thematik ist der Mangel an Schulplätzen. Darum ging es unter anderem auch,



**Synanon: unterwegs mit Dr. Christian Walz und Sebastian Link.**

als Herr Hönicke beim Präsidenten der HTW, Prof. Dr. Klaus Semlinger, zu Besuch war. Die Hochschule möchte gerne umziehen. So kann sie ihre Fachbereiche nahezu alle auf einem Campus unterbringen. Lichtenberg verliert zwar leider einen Hochschulstandort, kann aber einen Schulstandort gewinnen.

#### Ein ganzer Schulcampus für Lichtenberg

Die Rede wäre von einem ganzen Schulcampus, der verschiedene Schulformen zusammenführen würde. Ein Schulneubau und auch Sanierungen brauchen aber einige Zeit, bis sie abgeschlossen sind. Hier muss daher sehr zeitnah eine Entscheidung auf Landes- und Bezirksebene getroffen werden. Nur



**Magdalena Kaufmann von der „Zwergenhöhle“.** FOTOS: K. EINENKEL

so kann auf den akuter werdenden Schulplatzmangel reagiert werden. Die Tour vom Fraktionsvorsitzenden Kevin Hönicke lohnt sich aber nicht nur für Vereine, Einrichtungen oder freie Träger. Auch die Lichtenberger\*innen nutzen die Chance, ihre Anliegen loszuwerden. Herr Krebs beispielsweise setzt sich schon länger dafür ein, dass endlich die Granitstelen auf dem Heinrich-Dathe-Platz gereinigt werden. Er hat sich mit Herrn Hönicke vor Ort getroffen und die SPD-Fraktion wird sich darum kümmern. Die Wintertour endete mit einem Besuch beim Spiel des SV Lichtenberg 47. Dort hat sich Kevin Hönicke mit dem Präsidenten Dr. Andreas Prüfer über die sportliche Situation in Lichtenberg unterhalten. **KEVIN EINENKEL**

#### POST VOM FRAKTIONS-VORSITZENDEN

### Liebe Lichtenbergerinnen, liebe Lichtenberger,

der Februar ist nun fast schon Geschichte. Politisch ein spannender und interessanter Monat! Eine Woche war ich auf Wintertour durch unseren Bezirk und konnte viele Einrichtungen und Vereine ein Stück besser kennenlernen. Ich danke all denen, die sich mit ihren Wünschen und Ansichten an uns gewandt haben. Seien Sie sicher, wir werden uns um Ihre Forderungen kümmern.

Die Fraktion hat im Februar entschieden, welchen Schwerpunktthemen sie sich 2018 besonders widmen wird. Ziel soll sein, das kinder- und familienfreundliche Wohnen und Leben in Lichtenberg weiter voranzubringen und auszubauen. Es sind die Themen Bildung (Kitas, Schulen, Jugendclubs und andere Bildungseinrichtungen), Wohnen, Wirtschaft und Gesundheit. In diesen Bereichen muss

Lichtenberg besser werden, damit der für den Bezirk so wichtige eingeleitete Imagewechsel fortgeführt wird. Lichtenberg ist beliebt und zieht immer mehr Menschen an, was der Zuzug verdeutlicht. Er gibt vielen Familien mehr Sicherheit, sodass immer mehr Kinder im Bezirk auf die Welt kommen. Diese positiven Effekte dürfen aber nicht dazu führen, dass die Lichtenberger\*innen verdrängt oder vernach-

lässigt werden. Daher müssen wir dieses Wachstum gestalten und nicht nur verwalten. Die SPD macht sich auf den Weg, um 2018 genau das voranzutreiben.

Herzliche Grüße  
Kevin Hönicke



**GEWERBEGEBIET HERZBERGSTRASSE**

**Top-Standort für Produzenten**



**Birgit Monteiro und Hans Rudert vor dem Transparent.**

FOTO: REGIOCONSULT

Gemeinsam montierten **Birgit Monteiro (SPD), Lichtenbergs Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Soziales, Wirtschaft und Arbeit, und Hans Rudert, Geschäftsführer der F.U.R. Wickeltechnologie GmbH, am 9. Januar ein Transparent am Firmeneingang in der Siegfriedstraße.**

Mit der Aktion will Birgit Monteiro die ansässigen Unternehmen dabei unterstützen, die Wahrnehmung des Standorts Herzbergstraße bei den Bürgerinnen und Bürgern und der Wirtschaft zu stärken. Das Gewerbegebiet Herzbergstraße ist ein Top-Standort für Produzent\*innen.

Dazu können sich die Unternehmen im Gebiet nun auch deutlich sichtbar bekennen. Die leuchtend roten Transparente mit dem Logo des Gebietes verkünden die Idee der Unternehmen, künftig gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Sie werden kostenlos vom Büro für Wirtschaftsförderung zur Verfügung gestellt. Interessierte Unternehmen können sich einfach unter der Telefonnummer 90 296 4331 melden.

„Es ist viel zu wenig bekannt, dass in diesem großen Gebiet viele sehr erfolgreiche und innovative Betriebe arbeiten, die weltweit Kunden

bedienen“ erklärt Birgit Monteiro. „Hier wird ausgebildet, hier gibt es Arbeitsplätze. Das sollen alle wissen, die auf der Suche sind.“

Die Aktion ist Teil des vom bezirklichen Büro für Wirtschaftsförderung vor zwei Jahren gestarteten Gebietsmanagements. In diesem Zusammenhang wurde bereits der UnternehmensNetzwerk e.V. gegründet. Hier sollen sich alle Unternehmen im Gewerbegebiet zusammenfinden und gemeinsam den Standort stärken. So werden langfristig Arbeitsplätze für die Stadt und Lichtenberg erhalten und neue geschaffen. **CHRISTIAN PAULUS**

**GESAGT, GETAN**

Mehrheitlich wurde in der Bezirksverordnetenversammlung unser Antrag „Standort ‘Zum Hechtgraben 1’ zur Sozialraumentwicklung nutzen“ beschlossen. Darin wird das Bezirksamt ersucht, ein Konzept für die Sicherung der Nutzung des Standortes „Zum Hechtgraben 1“ vorzulegen. Dabei ist zu prüfen, ob ein größerer Neubau weitere Räumlichkeiten einschließen könnte.

Abgelehnt wurde unser Antrag „Turnhallen- und Sportanlagenanierung vorausschauend planen“. Damit folgte die BVV einer Empfehlung des Ausschusses Schule und Sport, deren Mitglieder keine Notwendigkeit für die Einrichtung einer temporären Arbeitsgruppe sahen.

In einer Vorlage zur Kenntnisnahme nimmt das Bezirksamt zu unserem Antrag „Grünanlage Karlshorst West“ Stellung. Darin wird mitgeteilt, dass es der Zustimmung des Eigentümers bedarf, um die Fläche zu einer nutzbaren Grünanlage weiterzuentwickeln. Das Bezirksamt hat sich daher an den Eigentümer gewandt und sich erkundigt, ob ein Verkauf des Grundstücks denkbar wäre. Der Eigentümer hat dies ausgeschlossen. Trotzdem soll nach einer Lösung gesucht werden. Dazu will das Bezirksamt mit den Bezirksverordneten mögliche Alternativen erarbeiten. **P.M.**

**2. MÄRZ: NACHT DER POLITIK**

**Im Gespräch mit Landesregierung, Landesparlament und Bezirk**

Zur „Nacht der Politik“ im Rathaus Lichtenberg am Freitag, 2. März 2018, bietet die SPD-Fraktion wiederum ein vielfältiges Programm.

So lädt die SPD-Fraktion von 19 bis 20 Uhr zu einer Diskussionsveranstaltung zum Thema „Chancen und Grenzen von Bürgerbeteiligung bei Bauvorhaben“ mit der Stadträtin für Stadtentwicklung, Soziales, Wirtschaft und Arbeit,

*Birgit Monteiro (SPD), in den Raum 13a ein.*

„Wie ist es mit der Inneren Sicherheit in Lichtenberg und Berlin bestellt?“ lautet das Thema einer Diskussionsveranstaltung mit dem Senator für Inneres und Sport, *Andreas Geisel (SPD)*, die von 20 bis 21 Uhr ebenfalls im Raum 13a stattfindet.

Außerdem steht an dem Abend das Mitglied des Berliner Abgeord-

netenhauses, *Karin Halsch (SPD)*, von 18.30 bis 19 Uhr den Bürgerinnen und Bürgern ebenfalls im Raum 13 a für Gespräche zur Verfügung.

Zum Speed-Dating steht der *Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, Kevin Hönicke*, von 19 bis 20 Uhr im Ratssaal bereit. Er freut sich auf viel Gespräche und Begegnungen.

Die SPD-Fraktion wird weiterhin

ihre Arbeit für den Bezirk vorstellen und lädt ab 18.30 Uhr in den Raum 12a zum direkten Kontakt mit den Bezirksverordneten als auch auf dem Rathaushof bei selbstgemachter Linsensuppe aus der Feldküche, Bratwürsten vom Grill zu lockeren Gesprächen ein. Bei einem Preisausschreiben, wo es um das Wissen über den Bezirk Lichtenberg geht, können wertvolle Preise gewonnen werden.

**BÜRGERSPRECHSTUNDEN UNSERER BEZIRKSVERORDNETEN**

Im Monat März dieses Jahres können Sie folgende Bezirksverordnete vor Ort erreichen. Sie haben ein offenes Ohr für Ihr Anliegen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

**Donnerstag, 08.03.2018:** Frau Blashka Brechel, 16.00 - 18.00 Uhr, Raum 12a, Rathaus Lichtenberg, Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin.

**Donnerstag, 08.03.2018:** Frau

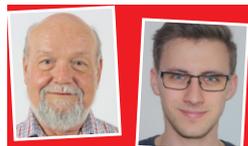
Dr. Anja Ingenbleek 17.00 - 18.00 Uhr, iKARUS Stadtteilzentrum, Wandlitzstraße 13, 10318 Berlin.

**Freitag, 09.03.2018:** Herr Kevin Hönicke, 15.30 - 17.00 Uhr, Raum 12a, Rathaus Lichtenberg, Möll-

lendorffstraße 6, 10367 Berlin.

**Mittwoch, 14.03.2018:** Herr Fritz Wolff, 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Hohenschönhausen Süd, Anna-Ebermann-Straße 26, 13053 Berlin.

**Freitag, 23.03.2018:** Herr Kevin Hönicke, 15.30 - 17.00 Uhr, Raum 12a, Rathaus Lichtenberg, Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin.



**WIR SIND FÜR SIE DA!**

Sie haben ein Thema, das Ihnen auf den Nägeln brennt? Unser Geschäftsführer Peter Müller (Bild links) und unser politischer Mitarbeiter Kevin Einenkel (Bild rechts) sind gerne für Sie da. Büro der SPD-Fraktion im Rathaus, Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin. Tel. (030) 90296-3160, Fax: 57795449, E-Mail: info@spd-fraktion-lichtenberg.de | Internet: www.spd-fraktion-lichtenberg.de